

<https://www.haaretz.com/israel-news/israel-security/2026-02-19/ty-article/.premium/jerusalem-church-tagged-with-hate-graffiti-police-investigating/0000019c-75e1-d759-a7bf-ffb52cf0000>

'Christians Out': Jerusalem Church Tagged With Hate Graffiti, Police Investigating

„Christen raus“: Kirche in Jerusalem mit Hassgraffiti beschmiert, Polizei ermittelt

Die Patriarchen und Oberhäupter der Kirchen in Jerusalem haben letzten Monat gesagt, dass „die aktuellen Aktionen von Leuten vor Ort, die schädliche Ideologien wie den christlichen Zionismus verbreiten, die Öffentlichkeit irreführen, Verwirrung stiften und die Einheit unserer Herde gefährden“.



Hass-Graffiti an der Kirche der Heimsuchung in Ein Karem, Jerusalem, am Donnerstag. Bildnachweis: Yuval Dor

[Nir Hasson](#), [Jack Khoury](#), [Ben Samuels](#) und [Etan Nechin](#)

23:05 Uhr • 19. Februar 2026 IST

Die Polizei hat am Donnerstag Ermittlungen wegen mutmaßlicher rassistischer Sachbeschädigung an der Kirche der Heimsuchung in Jerusalem und an Fahrzeugen in ihrer Umgebung aufgenommen.

Einige der Graffiti an und um die katholische Kirche in Ein Karem in Jerusalem lauten „Christians Out“ (Christen raus), „Revenge“ (Rache) und „David King of Israel“ (David, König von Israel).

Letzten Monat haben Kirchenführer in Jerusalem gewarnt, dass der christliche Zionismus zu einer „schädlichen“ Ideologie geworden ist, die von „Akteuren in Israel, die eine politische Agenda vorantreiben wollen“, genutzt wird.

פעולת תג מחיר בכנסיית הביקור בעין כרם הבוקר. ריסוס כתובות נקמה על קירות ורכבים. צילום: יובל דור

pic.twitter.com/CEkPOko6NY

— [Nir Hasson](#) [@nirhasson](#) 19. Februar 2026

Die Patriarchen und Oberhäupter der Kirchen in Jerusalem – Vertreter der römisch-katholischen, orthodoxen, armenischen und anderer [Kirchen in der Stadt – warnten, dass](#) „die jüngsten Aktivitäten lokaler Personen, die schädliche Ideologien wie den christlichen Zionismus vertreten, die Öffentlichkeit irreführen, Verwirrung stiften und die Einheit unserer Herde schädigen“.

In der Erklärung heißt es weiter, dass „diese Unternehmungen bei bestimmten politischen Akteuren in Israel und darüber hinaus Anklang gefunden haben, die eine politische Agenda vorantreiben wollen, die der christlichen Präsenz im Heiligen Land und im gesamten Nahen Osten schaden könnte“.

Der US-Botschafter in Israel, Mike Huckabee, widersprach der Erklärung und sagte, es sei „für mich schwer zu verstehen, warum nicht jeder, der sich als ‚Christ‘ bezeichnet, auch Zionist sein sollte“, und fügte hinzu: „Es handelt sich nicht um eine Verpflichtung gegenüber einer bestimmten Regierung oder Regierungspolitik, sondern gegenüber der biblischen Offenbarung, wie sie Abraham, Isaak und Jakob gegeben wurde.“



Hass-Graffiti mit der Aufschrift „Jewish Massiah“ (jüdischer Messias) auf Fahrzeugen rund um die Kirche der Heimsuchung in Ein Karem, Jerusalem, Donnerstag. Quelle: Yuval Dor

Khalil Sayegh, Politologe und Gründer der in Washington ansässigen Agora Initiative, die über das Leben der Palästinenser unter Besatzung aufklärt, sagte gegenüber The New Arab, dass das Treffen von Shalyams Gruppe besorgniserregend sei, weil er keinen Kontakt zu anerkannten Kirchenführern habe, obwohl er behauptete, die christliche Gemeinschaft Israels zu vertreten. Letztes Jahr meinte Sayegh gegenüber Haaretz: „Während amerikanische Christen über Theologie streiten, wird die Existenz der Palästinenser ausgelöscht.“

Im Juli besuchte Huckabee das palästinensische Dorf Taybeh im Westjordanland, nachdem Siedler einen Friedhof außerhalb der Grünen Kirche aus dem 5. Jahrhundert in Brand gesteckt hatten. Anfang Juli hatten sie die St.-Georgs-Kirche des Dorfes angezündet.

Während seines Besuchs in Taybeh sagte Huckabee: „Jede Schändung eines heiligen Ortes – egal, ob es sich um eine Kirche, eine Moschee oder eine Synagoge handelt ... ist ein Terrorakt und ein Verbrechen. Das sollte Konsequenzen haben ... harte Konsequenzen, denn es handelt sich um eine der letzten Bastionen unserer Zivilisation, um Orte, an denen wir Gott verehren.“

Verwandte Artikel

· [„Rache“: Palästinenser melden zerstörte Autos und Gebäude in einer Stadt im Westjordanland - Jack Khoury](#)